

Corona: Fehler, Verantwortung, Konsequenzen – eine schonungslose Betrachtung

Von Peter Helmes *)

Corona: Was kommt jetzt – und in der Zeit nach Covid19?

Im folgenden Essay werden Konsequenzen aus der Corona-Pandemie beschrieben, mit denen wir rechnen müssen, aber auch solche, die **wir Bürger** für die Zukunft von der Politik erwarten bzw. einfordern sollten. Dazu fordern wir ein Höchstmaß an Ehrlichkeit gegenüber der Bevölkerung. Diese Ehrlichkeit bezieht sich zu allererst auf die Benennung der wahren Ursachen der Entwicklung.

Fehler nicht vertuschen und Verantwortliche benennen!

Es besteht in der deutschen Bevölkerung eine überwältigend große Übereinstimmung darüber, daß dem maoistisch-kommunistischen China bei dieser Corona-Pandemie eine Schlüsselrolle zukommt. Doch es wäre zu einfach, alle Vorwürfe bei China „abzuladen“. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe weiterer Fehler, die klar analysiert und benannt werden müssen und aus denen Lehren zu ziehen sind. Die Zeit der salbungsvollen Worte und der eitlen Selbstdarstellung ist vorbei.

Beginnen wir mit dem Ausgangspunkt des Virus, der Volksrepublik China. Hätte China rechtzeitig und ehrlich informiert, wäre der Welt viel Elend erspart geblieben. Doch Chinas Politik ist zynisch. Das galt für die früheren rotchinesischen Regime, das gilt erst recht für das derzeitige unter Xi Jinping. Er scheint noch zynischer zu agieren als weiland Mao Tsetung, der einmal sagte, Rotchina könne es sich leisten, Millionen Menschen in einem Krieg zu verlieren, es blieben immer noch genügend zurück. Und wie unter Mao, so steht auch heute die Politik Pekings unter der Maxime, *DIE* Vormachtstellung in der Welt zu erreichen.

(Anmerkung: Ich verweise auf die weitergehenden Artikel zur chinesischen Politik insbesondere von General Farwick und von mit, die sie alle hier nachlesen können, wenn Sie im „Suche“-Feld „China“, „Peking“ oder „Farwick“ eingibt. P.H.)

Die **fortschreitende Vormachtstellung Chinas in der Weltpolitik** muß deshalb wirksam bekämpft und gestoppt werden. Das „Seidenstraßen-Projekt“ muß verhindert und rückentwickelt werden auf den vorher existierenden Stand. Kooperationen mit China sollen in Zukunft nur dann stattfinden, wenn China sein Unrechtsregime aufgibt und die auch von China unterzeichnete Menschenrechtserklärung bedingungslos einhält.

In den Institutionen der UNO darf China nur dann präsidiale Positionen im Rahmen eines an den Menschenrechten orientierten Handelns einnehmen, wenn sich die chinesische Politik dahin gehend öffnet, die personalen Freiheitsrechte der Bürger zu garantieren.

„Insgesamt werden vier von 15 UN-Organisationen von Chinesen geführt, in sieben anderen sind sie als Vize aktiv. Kein anderes Land der Welt engagiert sich in den Organisationen der Staatengemeinschaft so intensiv wie die Volksrepublik.“

Wäre China ein freies Land, in dem die intellektuelle Kraft von 1,4 Milliarden Menschen in politische Entscheidungsprozesse münden würde, dann hätte dieses Land der Welt viel zu geben. Doch Pekings Autokraten geht es in keinem dieser Gremien um die Entwicklung internationaler Standards und Mechanismen zur Förderung einer prosperierenden Weltbevölkerung.

Es geht einzig um die wirtschaftlichen Interessen der Kommunistischen Partei, die damit ihre Macht im eigenen Land festigen will“.

(Zitat aus: <https://www.n-tv.de/politik/Peking-unterwandert-die-Staatengemeinschaft-article21701965.html>).

Hierzu gehört auch, daß die Volksrepublik China ihre kriegerisch-aggressiven Aktionen gegen die Bevölkerung in **Hongkong** einstellt und die Bürgerrechte aller Hongkong-Chinesen respektiert. Hierzu gehört auch, daß China die **Nationalchinesische Republik (Taiwan)** als unabhängiges demokratisches Land anerkennt.

Gleichzeitig ist es unumgänglich, daß China alle Konzentrationslager und Massenvernichtungsaktionen gegen das Volk der Uiguren oder gegen sonstige chinesische Bürger z.B. aus der Opposition unterläßt und abschafft.

China muß ab sofort größte Transparenz in all seinen außen- und innenpolitischen Belangen herstellen. Aggressive Absichten gegen andere Länder der Weltbevölkerung müssen konsequent gebrandmarkt und bekämpft werden.

Für jedwedes Forschungsprojekt – vor allem bei gefährlichen Viren, Bakterien, Substanzen – muß eine internationale, frei zugängliche Beobachtung erlaubt und ermöglicht werden.

Die Weltbevölkerung erwartet von China insbesondere ein Ende der Fälschungen.

Das bedeutet, daß China die gefälschten Zahlen zu Corona-Opfern und -Erkrankten sofort und ohne weitere Lügen berichtigt und sich endlich zusammen mit Bill Gates zur gemeinschaftlichen Urheberschaft dieser Corona-Pandemie bekennt. China darf nicht weiterhin jeden Tag neue Zahlen als Korrektur der eigenen, bisherigen Falschangaben veröffentlichen. Die korrekten Zahlen liegen den Chinesen seit vielen Wochen vor! Warum dann das Theater mit diesen Beschönigungen?

Es dürfte mittlerweile keine Zweifel mehr daran geben, daß die Pandemie-Viren aus einem virologischen Labor in Wuhan freigesetzt wurden. (n-tv-18.04.20).

UNO-Generalsekretär Guterres muß sich zu seinem Irrtum bekennen, China trotz besseren Wissens um die chinesischen Manipulationen als eine „im Kampf gegen Corona vorbildliche Nation“ bezeichnet zu haben.

Der Blick über China hinaus

Die Suche nach den Fehlern Chinas darf den Blick nicht auf die Fehler verstellen, die nahezu weltweit von den verschiedenen Regierungen gemacht wurden. **Mitverursacher der vielen Fehlerquellen** finden sich auffällig im Umfeld von Bill Gates. So muß die von Bill Gates mitfinanzierte **Johns-Hopkins-University-CSSE** scharf kritisiert und für zukünftig ähnliche Positionen der Datenverwaltung bei Pandemien o.ä. gesperrt werden. Es geht nicht an, solch wichtige Aufgaben einer von Bill Gates privat finanzierten Privat-Universität zu übertragen.

Der irreführende Satz bei der Feststellung der Todesfälle: „**im Zusammenhang mit Corona verstorbene Personen**“ muß in Zukunft wegfallen. Stattdessen sollte es zukünftig lauten: „**nachgewiesenermaßen an Corona-Virus verstorbene Personen**“. Dann blieben nur zehn Prozent der täglich von der Johns-Hopkins-University weltweit zahlenmäßig falsch gemeldeten Todesfälle übrig.

Wir fürchten schon lange nicht mehr nur die Viren, sondern die lange vor der Pandemie geplanten Änderungen unserer Verfassungen und Grundgesetze hin zu autoritär-totalitären Regierungsformen!

Hierzu liegen mittlerweile zahlreiche, dem Regierungsverhalten der Kanzlerin Merkel widersprechende wissenschaftliche Zahlen vor – auch zum völlig unnötigen „Lock-Out“:
<https://www.youtube.com/watch?v=Vy-VuSRoNPQ&feature=youtu.be>

Unnötiger von Merkel verordneter Lock-Down

Seit der ersten Märzwoche gehen die Zahlen der Wiedergenesenen, der gesunden Menschen, deutlich hoch. Zieht man diese Zahlen von den insgesamt mit Corona infizierten Menschen ab, so ergibt das ebenfalls deutlich abfallende Kurven. Das zeigt: Wir sind weit entfernt von einer drohenden Pandemie/Epidemie in Deutschland. Mitte März lag die Ansteckungs-Rate bereits deutlich unter 1,0, bei ca. 0,9 u. 0,8 und ist nun (19.04.20) auf 0,7 abgefallen. Ein neu Infizierter steckt deutlich weniger als einen weiteren Patienten an. Die Epidemie“ klingt sehr rasch ab und ist voraussichtlich in wenigen Wochen überstanden!

Das heißt aber auch: Der von Merkel *verordnete Lock-Down* war **NICHT nötig** und erbrachte virus-epidemiologisch und statistisch keine Besserung irgendwelcher Zahlen, die ja sowieso schon derart gut und niedrig waren – bereits VOR dem Lock-Down.

Es bleibt festzuhalten, daß dieser Lock-Out nachweisbar nichts gebracht hat außer einem schweren Schaden für unsere Wirtschaft, eine rasant steigende Arbeitslosigkeit und eine Entkopplung der Kontakte aller Menschen untereinander durch die strengen Kontaktverbote – mit schlimmen sozialen Konsequenzen sowie physischen und ganz besonders auch psychischen Folgen.

Prof. Dr. Stefan Homburg von der Leibniz-Universität Hannover bezieht sich in seinem Interview (vgl. Link oben) auf die offiziell vom Robert-Koch-Institut veröffentlichten Zahlen und Kurven. Zu einem gleichlautenden Ergebnis kommt der Bonner Virologe Prof. Dr. Streeck.

Konsequenz: Alle Lock-Down-Maßnahmen der Kanzlerin und der von ihr hierzu angestifteten Länderchefs müssen mit sofortiger Wirkung aufgehoben werden.

Wenn diese Maßnahme im Moment unkritisch und völlig unnötig einfach weiter bestehen bleiben, so muß sich hinter diesen Maßnahmen als Motivation etwas völlig anderes verbergen als die „Abwehr“ einer wie auch immer gearteten Infektion oder Epidemie/Pandemie mit Corona-Viren (Covid-19).

Es dürfte allen durchschnittlich intelligenten Menschen mittlerweile völlig klar sein, daß die sog. „Corona-Pandemie“ und ihre Bekämpfung nur ein einziges Ziel verfolgten:

Das war ein weltweiter Angriff auf unser Wirtschaftssystem und auf unsere demokratischen Verfassungen durch eine Handvoll links-grüner Ideologen, die durch diesen weltweiten „Staatsstreich“, diese aggressive Attacke gegen die Freiheit und Unversehrtheit friedlich zusammen lebender Völker mit dem Ziel, die „Erste globale Revolution“ – so der Titel der Ideologie-Kampfschrift des Club of Rome (1992) – weltweit durchzusetzen unter Installation einer Weltregierung, die von wenigen machthungrigen Individuen gelenkt und geleitet werden soll – u.a. durch Bill Gates und dessen Stiftungen, und durch alle von ihm und anderen Großfinanciers abhängigen

Stiftungen (von Soros bis Rockefeller usw.), wobei der „maoistisch-kommunistischen Weltmacht China“ eine Führungsrolle zukommen soll, nicht nur im Rahmen des „Seidenstraßen-Projekts“.

Seit 1974 versucht der „**Club of Rome**“, der in Deutschland nur über eine Handvoll Mitglieder (ca. 40-45) verfügt, die in insgesamt mind. 36 bedeutenden Institutionen Schlüsselpositionen innehaben (WHO, IPCC, UNO, PIK, Mercator-Stiftung, Bertelsmann-Stiftung, Akademie Leopoldina, EU-Kommission, Bundesregierung (Gerd Müller, Bundesminister) u.v.m.).

Im WBGU entwickelten die Club of Rome-Mitglieder Schellnhuber, Leggewie, Messner, Schneidewind, Rahmstorf, Göpel, Kemfert, Edenhofer u.v.m. ihre einheitlich abgefaßte links-grüne Ideologie von der nun angeblich notwendigen drastischen Beschneidung unserer demokratischen Verfassungen in Europa und weltweit unter dem Titel: „Die große Transformation“ und „die Urbanisation“ durch künstliche Schaffung von fünf-sechs Metropolis-ähnlichen Riesenstädten unter Entvölkerung der ländlichen Regionen.

(siehe auch: *Siemens 2.0*: <https://press.siemens.com/global/de/feature/siemensstadt-20> sowie <https://conservo.wordpress.com/2019/02/07/die-grosse-transformation-ade-freiheit/>).

Kanzlerin Merkel (siehe Rede in Davos: Jan.2020) und die gesamte Bundesregierung sind mittlerweile mehr oder weniger brennend begeisterte Vertreter dieser Ideologie, die uns in eine links-grüne, totalitäre Zukunft führen wird. Diese „Fahrt in unseren Untergang“ muß sofort gestoppt werden – von allen Verteidigern unserer Freiheit, unseres Wirtschaftssystems und unseres Grundgesetzes!

Alle Verfassungsfeinde in Politik, Medien und Gesellschaft müssen konsequent strafrechtlich verfolgt und hart abgeurteilt werden, damit der Weg hin zu unseren freiheitlich-demokratischen Grundrechten wieder freigekämpft werden kann. An dieser Stelle sei daran erinnert, daß im Lissabonner Vertrag von diesen Ideologen sogar die Todesstrafe wieder eingeführt wurde.

Das EU-Parlament muß in seiner Handlungssouveränität – auch im Hinblick auf Gesetzentwürfe und -Verabschiedungen – erneut gestärkt und wieder mit eigenen gesetzgeberischen Befugnissen ausgestattet werden. Der Europäische Rat (Gremium der Regierungschefs) und die EU-Kommission müssen in ihren mittlerweile „allmächtigen Zuständigkeiten“ deutlich beschnitten werden.

Die „direkte Mitwirkung in Legislative, Exekutive und Jurisdiktion“ der sog. „*Zivilgesellschaft*“ in Form von meist vom Ausland finanzierten sog. NGOs muß ab sofort beendet und verboten werden.

Sog. „Rätesysteme“ mit der Bezeichnung „*House of Lots*“ (vgl. WBGU-Gutachten 2011-Claus Leggewie/H.J. „John“ Schellnhuber) sind verfassungswidrig und müssen untersagt werden.

Vom Ausland fremdfinanzierte NGOs müssen – schon aufgrund ihres fehlenden politischen Mandats – als politisch auch Gesetze mitbestimmende Kaderschmieden rot-grüner, intoleranter Ideologen mit sofortiger Wirkung verboten werden. Ihr Vermögen soll dem Staat zufallen.

Der vom Club of Rome wortwörtlich am 11.12.2019 an Ursula von der Leyen diktierte „European Green Deal“ (vorher „Green New Deal“ genannt) muß ersatzlos gestrichen werden.

Das Erreichen von „Klimazielen“ nach dem „Pariser Abkommen“ ist staatsverbindlich unterschrieben worden, ohne Überprüfung der realen Verhältnisse und unter völlig unkritischer Übernahme der unwissenschaftlichen Behauptungen des IPCC. Hierzu muß es einen NACHFOLGE-VERTRAG geben, in dem wir UNSERE Aktivitäten in Relation setzen zu Chinas Anstrengungen“.

Wenn China von 21.000 Kohlekraftwerken 2.100 dieser Werke stilllegt, ohne neue Kohlekraftwerke zu bauen, dann sind das **10%** – und wenn WIR von 33 Kohlekraftwerken dann 3,3 still legen, dann sind das **AUCH 10%**. Da es sich hier dann um **Prozent-Richtlinien** handelt, spielen die Bevölkerungszahlen absolut keine Rolle. (Mit der Bevölkerungszahl jonglierte der Club of Rome und erfand Pseudo-Argumente zugunsten Chinas).

Und im Umkehrschluß heißt das: Wenn WIR in Deutschland 33 Kohlekraftwerke schließen (das sind 100%), dann muß China zeitgleich ebenfalls 100% seiner Kohlekraftwerke abschaffen – das sind dann 21.000 Werke.

Unsere Aktivitäten bei der Abschaffung fossiler Energiegewinnungsmethoden müssen prozentual in gleichem Maße erfolgen wie zeitgleich in China. Erst diese Koppelung garantiert Gerechtigkeit! Auf einer solchen Prozentbasis erübrigt sich dann auch das Heranziehen von Bevölkerungszahlen, die bei prozentualer Regelung keine Rolle mehr spielen.

Das Ziel der „großen Transformation“

Die grün-sozialistische Ideologie von der „großen Transformation“ hat zum Ziel, alle bisher unsere Wirtschaft maßgeblich prägenden Industriezweige – allen voran die Autoindustrie – massiv zu schwächen oder ganz zu vernichten. Die Neo-Revolutionäre glauben, daß erst nach der massiven Schwächung dieser früher stolz wachsenden Industriezweige die in der Transformation vorgesehene sog. „ökologisch-grüne“ Marktwirtschaft mit ihrem maximal erlaubten „Ein-Prozent“-Wachstum als neue Wirtschaftsform eingeführt und errichtet werden kann. Auf europäischer Ebene lautet dieser „European Green Deal“ so, wie er der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen vom Club of Rome am 11.12.2019 bereits vorgeschrieben worden war (Sandrine Dixson-Declève - Co-President The Club of Rome | Lagerhausstrasse 9, 8400 Winterthur, Switzerland
E-mail: sdixson@clubofrome.org Phone: +32 477 449 439 or +41 52 244 0808 www.clubofrome.org
11.12.2019 - THE PLANETARY EMERGENCY PLAN)

Hinsichtlich der Mobilität planen die Ideologen der „großen Transformation“, jedwede Mobilität in Zukunft weltweit nur noch auf Basis kollektivistischer „Transportmittel“ (Busse/Bahnen/Straßenbahnen) durchsetzen zu wollen und die Privat-PKW drastisch zu reduzieren, um sie schließlich ganz zu verbieten – auch PKW mit Elektro-Antrieb. Für Kurzstrecken von 1-2 km sollen die Bürger auf Fahrräder zurückgreifen.

Die „Lock-Down-Phase in der Pandemie-Bekämpfung diene hauptsächlich auch dafür, der Welt zu zeigen daß man „auf Privat-PKW verzichten kann.“

Nach der nun als gescheitert anzusehenden „Pandemie-Lock-Out“-Phase ergibt sich als Lehre aus der Corona-Pandemie bezüglich der „Mobilität“ folgende Konsequenz:

Alle kollektivistischen Politik-Ansätze jedweder Mobilitätsänderungen sind gescheitert und müssen ersatzlos gestrichen werden. Das gilt für den ÖPNV – für Züge und Busse, die zukünftig nur noch unter strengsten Hygiene-Kautelen genutzt werden dürfen:

Eine Vision des Irrsinns

Alle 30 Minuten: Desinfektion aller Haltegriffe, Sitze, Gänge, Türen, WCs und Tische in Speisewagen; Mundschutzpflicht während der ganzen Fahrt und zwei Meter Sicherheitsabstand zum nächsten Passagier müssen eingehalten werden, was nur dann garantiert ist, wenn um die Sitze herum je 2,50 Meter Sicherheitsabstand besteht. Diese Sicherheitsabstände der Passagiere zueinander müssen auch beim Ein- und Aussteigen beachtet werden.

Das *sicherste* Gefährt in Pandemie-Zeiten ist der Privat-PKW mit einer Innenraumluft-Regelung unter Abriegelung des Innenraums durch Klimaanlage mit Virus-Bakterien- und Pollenfiltern.

INDUSTRIE: Für viele Produkte, die von den Nationen ausgelagert wurden und mittlerweile in Billiglohnländern (u.a. China/Indien) hergestellt werden, müssen wir zurück zu **nationalen Lösungen** bei der Produktion, um wieder unabhängig zu werden von erpresserischen Zwangsmaßnahmen der Herstellerländer gegen unsere Nationen.

Bei der Produktion von E-Autos sollten auch hier nationale Lösungen ermöglicht und bevorzugt werden. Das Gleiche gilt für alle überlebenswichtigen Produkte wie Mundschutz und Desinfektionsmittel, Medikamente, medizinische Notfall-Instrumente, Beatmungsgeräte usw.

Obwohl Deutschland unter Kanzlerin Merkel 2012 in Wuhan für das reiche China eine deutsch-chinesische Klinik „der Freundschaft“ mit 6.000 Betten baute (Chefarzt Prof. Eckhard Nagel), unterließ es China, unser Land wenigstens ausreichend und zeitnah mit in China produzierten Mitteln (Mundschutz/Schutzkleidung usw.) zur Bekämpfung der Pandemie auszustatten.

Zumindest wissen wir jetzt, wie maoistisch-kommunistische „Solidarität“ in Wirklichkeit aussieht! „Wer China vertraut, hat auf Sand gebaut“!

Und wir wissen nun in der postviralen Zeit, welchen Ländern wir mit größtem Mißtrauen begegnen dürfen. Die deutsche Klinik in Wuhan ist doppelt so groß wie die größte deutsche Klinik, die Charité in Berlin, die „nur“ über 3.000 Betten verfügt.

Wie will Kanzlerin Merkel das alles vor uns Bundesbürgern auch nur ansatzweise rechtfertigen angesichts der von China über die ganze Welt ausgebreiteten Corona-Virus-Katastrophe – und der danach fast völlig ausgebliebenen, fehlenden Solidarität Chinas mit Deutschland?

Da stellt sich die Frage: „Wann wird Bill Gates sich verantworten müssen wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit?“

Die meisten Bürger unserer Bevölkerung hegen keine Zweifel mehr, daß das „Bill-Gates-„Event 201“ am 18. Oktober 2019 in New York nicht zufällig ausgerechnet acht Wochen vor Ausbruch der Viruspandemie in Wuhan/China stattfand. (Redakt. Hinweis: „In October

2019, the Johns Hopkins Center for Health Security hosted a “pandemic tabletop exercise” known as Event 201. Event 201 partnered with the World Economic Forum and the Bill & Melinda Gates Foundation to explore a fictional simulation of a deadly coronavirus strain that originated from pigs in Brazil...“

(<https://discussglobal.com/bill-melinda-gates-foundation-event-201-simulated-coronavirus-outbreak/>)

Und das Angebot von Bill Gates, exklusiv die Menschheit zwangsweise impfen zu wollen mit einem Impfstoff auf mRNA-Basis (so ist es geplant) inkl. eines Nano-Chips , der dann auch als Kontroll-Chip unter der Haut implantiert werden soll, muß energisch zurückgewiesen und verhindert werden. **(Red. Anm. zu mRNA-Vakzine:** Das bedeutet: Impfen mit Genen. Die Impfstoffe stimulieren Immunreaktionen gegen Tumor-assoziierte Antigene und regen Abwehrzellen an, die Krebszellen zu bekämpfen.

Siehe auch: <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ausgabe-212018/impfen-mit-genen>)

Immer mehr Menschen haben sich der Protestaktion: „Gib Gates keine Chance“ angeschlossen. Ich erwähne das hier vor allem noch einmal so deutlich, damit die Regierung nicht auf die irrsinnige Idee kommt, die „Bill-Gates-Chip-Impfungen“ zu fördern und programmatisch zu übernehmen.

Seit der Verabschiedung des Maastrichter – und noch mehr – des Lissabonner Vertrags haben sich europaweit politische Gruppierungen (sog. NGOs) außerhalb der Parteien und Parlamente – ohne jedes politische Mandat – unter der Falschbezeichnung: **„Zivilgesellschaft“** infiltrativ und subversiv in fast allen demokratischen Entscheidungsgremien festgesetzt und bestimmen über unsere Köpfe hinweg, unter welchen neo-ideologischen Zwängen wir in Zukunft leiden sollen und müssen, wenn wir uns nicht weiterhin energisch durch Mobilisierung der Massen dagegen wehren!

Die demokratischen Parteien wurden zunehmend in ihrer Bedeutung entmachtet von solchen Think Tanks und NGOs, wie man nach der Europawahl am Fall des von ganz Europa mit Mehrheit gewählten Manfred Weber sehen konnte, als sich Ursula von der Leyen auf den Posten der EU-Kommissions-Präsidentin hochhieven ließ, obwohl sie sich bei den Europawahlen nicht dem Votum der Wähler gestellt hatte und somit nun ohne politisches Mandat die europäische Politik in enger Verbindung zum Club of Rome bestimmt.

Die demokratischen politischen Parteien müssen wieder das zentrale Diskussionsforum werden zur Ausarbeitung von Gesetzen und politischen Reformen.

Deshalb nochmals: NGOs, die vom Ausland her direkt oder indirekt von milliardenschweren sog. „Anthroposophen“ („Menschenfreunden“) wie Soros u.a. finanziert werden, müssen verboten werden - sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene.

Finanziell untragbare utopische grün-rote Ideologien von einer **Klimaretting** – einer Abwehr eines „CO₂-verursachten Klimawandels“ – und auch die **„Huldigung“** eines gerade auf uns zukommenden „Anthroposophen“ wie Bill Gates müssen strikt unterbunden werden.

Die Ziele einer freien Wirtschaft: Wachstum, Wohlstand, Werte-Bezug und soziale Abfederung, wie sie die Soziale Marktwirtschaft vorsieht (streng nach den Vorgaben durch Müller-Armack, Ludwig Erhard u.a.) müssen in einer **Renaissance eben dieser unserer Sozialen Marktwirtschaft** wieder zur vollen Blüte gebracht werden einschließlich des Ausbaus von Mitbestimmungsgesetzen und Vermögensbildungs-Programmen in Arbeitnehmerhand u.v.m.

Das Grundgesetz muß vor „systemändernden Transformationen der einzelnen Grundgesetzartikel“ durch eine strengere Kontrolle seitens des **Bundesverfassungsgerichts** wirkungsvoll geschützt und verteidigt werden.

Zum Schutze unserer Freiheit und unseres Grundgesetzes müssen alle bereits von den „Transformatikern“ angedachten Grundgesetz-Änderungen sofort und endgültig gestoppt werden – wie z.B. die Verankerung der Biodiversität (Arten-Erhalt) im Grundgesetz und der grün-linken Definition von „Nachhaltigkeit“, die für sich allein keinen Grund-Wert wie Freiheit“ oder „Gerechtigkeit darstellt.

Da der Genderismus (die unselige Erfindung einer gewissen Judith Butler, einer Schülerin des Judenhassers Paul de Man-Yale-University) keinerlei Wirkung bezüglich einer „**Klimarettung**“ mit sich bringt, sollte diese Irrlehre schnellstens abgeschafft werden.

Für unseren demokratischen Staat gilt nun in der postviralen Zeit (post viral time- pvt) als Lehre aus der Katastrophe, daß wir schnellstmöglich zu Freiheit und Demokratie zurückkehren – denn keine dieser hirnrissigen grün-rot-totalitären Ideologien (von Schellnhuber bis Gates), **sondern nur unser freiheitlich-sozialer Rechtsstaat hat die Virus-Pandemie bestens gemeistert.**

Hätten wir den links-grünen Ideologen von der „großen Transformation“ unser Vertrauen geschenkt und wären ihnen auf den Leim gegangen, so wäre ein Großteil unserer Bevölkerung möglicherweise zu Tode gekommen. Bezeichnenderweise konnten die rot-grünen „Gutmenschen“ bis heute kein einziges Konzept zur Krisenbewältigung vorlegen und stürzten in der Wählergunst von ehemdem 25% Zustimmung im freien Fall, der noch anhält, auf gerade noch 15% bei Umfragen ab, während konservativ-freiheitliche Kräfte zusammen auf deutlich über 55%-60% Zustimmung kommen. Die selbst ernannten grün-roten „Umweltschützer“ haben auf voller Linie versagt und erhalten jetzt die Quittung!

Die Virus-Pandemie hat uns eindrucksvoll gezeigt, daß wir unseren freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat energisch gegen alle Feinde von innen und außen stärken müssen:

Das in den letzten zehn Jahren heftig gebeutelte und ständig mißachtete Subsidiaritätsprinzip muß überall dort wieder eingeführt und streng verfassungsrechtlich und politisch garantiert werden, wo es von Rot-Grün bereits weitgehend vernichtet wurde oder immer noch massiv bedroht ist.

Der **Föderalismus** als Schutz gegen zu großen zentralen Einfluß der Bundespolitik auf Hoheitsrechte der Länder und Kommunen muß wiederhergestellt, weiter ausgebaut und verteidigt werden. Wer gegen den Föderalismus und gegen unsere demokratische Verfassung vorgeht, muß mit aller Härte als Verfassungsfeind verfolgt, angeklagt und abgeurteilt werden.

Für alle wahren Demokraten gilt:

Die bisher bereits durchgeführten Reformen und Gesetzesänderungen in Richtung der Ideologie der „**großen Transformation**“ – **von Mobilität bis Urbanisation** – sind hauptsächlich daran schuld, daß sich die Corona-Pandemie so drastisch ausbreiten konnte. Zukünftig sollten per Gesetz *die* Staaten regreßpflichtig gemacht werden für jeden entstandenen Schaden, auf deren Territorium die Virus-Pandemie ausbrach und ihren Anfang nahm.

Die bereits heute zu verzeichnenden Schäden für Gesellschaft, Wirtschaft und Gesundheit der betroffenen Weltbevölkerung gehen ins Uferlose.

Soweit einigen Einzelpersonen wie z.B. **Bill Gates** oder ähnlich reichen „Weltverbesserern“ eine **wesentliche Mitschuld** nachgewiesen werden kann, sind auch diese Personen mit ihrem gesamten Vermögen einschl. evtl. vorhandener Stiftungsvermögen zu 100% in vollem Umfang haftbar zu machen – neben der strafrechtlichen Verfolgung wegen „**Verbrechen gegen die Menschlichkeit**“! Das ist ein Minimum an Gerechtigkeit, das wir alle, die betroffene Weltbevölkerung, einfordern müssen.

Und auch für Politiker, die mit Fehlentscheidungen diese Ideologen mit unterstützt und gefördert haben, wodurch diese Katastrophe ja erst ermöglicht wurde, müssen zur Verantwortung gezogen werden und die von ihnen angerichteten Schäden aus ihrer Privattasche mitfinanzieren.

Diesbezüglich sollte schon sehr bald ein Gesetzesentwurf erarbeitet und verabschiedet werden, der alle Politiker bei Fehlentscheidungen zum Nachteil für unser Volk mit erheblichem finanziellen Schaden für uns alle in vollem Umfang in die Pflicht nimmt, auch mit ihrem Privatvermögen zu haften. Das gilt vor allem auch bei Verletzung des Amtseides und der Amtspflichten.

Verbände, Vereinigungen und Clubs – wie z.B. die DUH („Umwelthilfe“) oder der „Club of Rome“ und seine „Untergliederungen“ („Fridays for Future“; IPCC; PIK; Mercator-Stiftung; Bertelsmann-Stiftung, „Leopoldina“, Hertie-School, „Alfred-Wegener, „Helmholtz“ (in vielen Vorständen) u.v.m., in denen in hohen Positionen „Weltverbesserer“ sitzen, die als ideologisch motivierte Brunnenvergifter wesentlich an diesem Globalangriff auf die freie Welt und auf ihre Demokratien und Wirtschaftssysteme beteiligt waren und sind, müssen mit sofortiger Wirkung verboten und zur Rechenschaft gezogen werden.

Die Regeln dieser Schutzmaßnahmen für unsere Demokratie und weitere Maßnahmen müssen schnellstmöglich angedacht, formuliert und weitestgehend realisiert werden.

Die deutsche Bevölkerung hat sich während der Pandemie in höchstem Maße diszipliniert und vorbildlich verhalten. Dafür gebührt allen Mitbürgern ein großer Dank! Jetzt ist die Politik gefordert!

21. April 2020